



**Stadtparlament**

Rathaus  
9001 St.Gallen

Stadtschreiber  
Telefon 071 224 53 22  
Telefax 071 224 57 01  
manfred.linke@stadt.sg.ch

## Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2005 - 2008

---

62. Sitzung

### **Dienstag, 9. Dezember 2008, 16.00 Uhr, Waaghaus**

Vorsitz: Hannes Kundert

Anwesend: 59 Mitglieder

Abwesend: Stephan Braun, Traugott Gubser, Michael Keller, Marcel Kolongo

### **Verhandlungsgegenstände**

1. Subventionserhöhung Freihandbibliothek
2. Erhöhung der städtischen Beitragsleistung an den Ostschweizerischen Verein für das Kind betreffend Dienstleistungen der Mütter- und Väterberatung
3. Voranschlag 2009 und Bericht zum Voranschlag 2009

62.1

### **Freihandbibliothek in St.Katharinen**

Ausstand: Albert Rüesch, Veronica Hälg-Büchi, Walter Brunner

### **Verein Freihandbibliothek, Erhöhung jährlicher Betriebsbeitrag**

(Vorlage des Stadtrats vom 19. August 2008, Nr. 4655)

---

Legende zu den Fraktionsvoten bei Eintretensdiskussion:

- + Zustimmung zu den Anträgen des Stadtrats
- Ablehnung der Anträge des Stadtrats
- 0 Enthaltung
- (leer) kein Fraktionsvotum



1. Der jährliche Betriebsbeitrag an den Verein Freihandbibliothek St.Gallen wird bis im Jahr 2012 um insgesamt CHF 250'000 erhöht. 2009 beträgt die Erhöhung CHF 100'000. In den Jahren 2010 bis 2012 wird der Beitrag um jeweils CHF 50'000 erhöht.
2. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziff. 1 nach Art. 8 Ziff. 6 lit b der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht

#### Anträge / Abstimmungen

Abänderungsantrag Beat Weber:

Der jährliche Betriebsbeitrag an den Verein Freihandbibliothek St.Gallen wird bis im Jahr 2012 um insgesamt CHF 252'300 erhöht. 2009 beträgt die Erhöhung CHF 131'800, 2010 beträgt sie CHF 53'800, 2011 beträgt sie CHF 45'900 und 2012 beträgt sie CHF 20'800.

Eventualabstimmung Antrag Stadtrat gegenüber Antrag Beat Weber:  
Mehrheit für Antrag Stadtrat

Gesamtabstimmung:  
angenommen

#### Voten

##### Eintretensdiskussion

Lisa Etter-Steinlin (Vizepräsidentin GPK), Heidi Gerster Wolf, Susanne Gmünder Braun, Doris Königer, Beat Weber, Barbara Frei, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
+		+	+	

##### Detailberatung

Martin Boesch

62.2

Beratungsstellen

#### **Ostschweizerischer Verein für das Kind; Erhöhung der städtischen Beitragsleistung betreffend Dienstleistungen der Mütter- und Väterberatung**

(Vorlage des Stadtrats vom 19. August 2008, Nr. 4656)

1. Der Erhöhung des jährlichen Subventionsbeitrages für die Mütter- und Väterberatung von CHF 315'000 auf CHF 393'000 wird zugestimmt.
2. Der Beschluss gemäss Ziffer 1 unterliegt nach Art. 8 Ziff. 6 lit. b der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.



Anträge / Abstimmungen

--

VotenEintretensdiskussion

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Simone Schlegel, Philip Schneider, Marie-Theres Thomann-Seiz, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit)

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
+		+	+	0

Detailberatung

Heini Seger, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit)

62.3

Budgets: Stadt St.Gallen

**Voranschlag 2009**

(Bericht des Stadtrats zum Voranschlag vom 14. Oktober 2008; Entwurf des Voranschlags vom 9. September 2008)

Beschluss des Stadtparlaments (Gesamtabstimmung)

1. Die Voranschläge der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Sonderrechnungen der Stadt für das Jahr 2009 werden gemäss dem vom Stadtrat vorgelegten Entwurf unter Berücksichtigung der Änderungsanträge der Geschäftsprüfungskommission aufgestellt.
2. Für das Jahr 2009 werden erhoben:
  - a) eine Einkommens- und Vermögenssteuer von 149 Prozent des einfachen Steuerertrages
  - b) eine Grundsteuer von 1,0 Promille (0,05 Promille zugunsten der Spezialfinanzierung für Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege).
3. Es wird festgestellt, dass diese Beschlüsse nach Art. 8 Ziffer 5 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterliegen.



Anträge / Abstimmungen

Abänderungsanträge der Geschäftsprüfungskommission:

Konto	Bezeichnung; Erläuterungen	Aufwand	Ertrag
<b>Laufende Rechnung</b>			
<b>1</b>	<b>Bürgerschaft und Behörden</b>		
<b>16</b>	<b>Stadtkanzlei</b>		
<b>160</b>	<b>Stadtschreiber und Kanzlei</b>		
310	Büromaterial und Drucksachen	- 8'000	
319	Übriger Sachaufwand	+ 8'000	
	Der Beitrag an die „Koordinationsstelle für die dauerhaft Archivierung elektronischer Unterlagen“ wurde nicht im richtigen Konto erfasst.		
<b>2</b>	<b>Direktion Inneres und Finanzen</b>		
<b>27</b>	<b>Personalamt</b>		
<b>273</b>	<b>Nicht aufteilbarer Personalaufwand</b>		
273.3630	Beitrag an die Versicherungskasse	+ 2'000'000	
273.4800	Entnahme aus dem Vorfinanzierungskonto für die VK		+ 2'000'000
	Die aktuelle Finanzkrise hat zu einer deutlichen Erhöhung des Fehlbetrages der Versicherungskasse geführt. In einer langfristigen Perspektive ist es sinnvoll, die Deckungslücke wenn immer möglich vollständig zu verzinsen. Die Hälfte der dafür erforderlichen Mittel soll dem Vorfinanzierungskonto belastet werden (voraussichtlicher Bestand Ende 2008: 7,7 Millionen).		
<b>279</b>	<b>Budgetkorrekturen beim Personalaufwand</b>		
302	Löhne der Lehrkräfte	+ 327'300	
303	Sozialversicherungsbeiträge	+ 19'900	
304	Versicherungskassenbeiträge	+ 26'100	
	Der Kantonsrat hat entschieden, die allgemeine Lohn-erhöhung für das Staatspersonal und die nach kantona-lem Recht besoldeten Lehrkräfte auf 3,0 Prozent fest-zulegen. Im Budgetentwurf sind nur 2,5 Prozent vorge-sehen.		
301	Löhne der Beamten und Angestellten	- 1'083'700	
303	Sozialversicherungsbeiträge Verwaltungspersonal	- 64'400	
304	Versicherungskassenbeiträge Verwaltungspersonal	- 1'224'600	
	Die ausgleichende Teuerung beim Verwaltungspersonal beträgt 1,5 Prozent statt der budgetierten 2,5 Prozent.		



<b>28</b>	<b>Organisations- und Informatikamt</b>		
<b>281</b>	<b>Informatik und Geräte der Büroautomation</b>		
352	Entschädigungen an Gemeinwesen	-	80'000
	Die Kosten der geplanten Informatikstudie werden neu vom Kanton und der VRSG übernommen.		
<b>3</b>	<b>Direktion Schule und Sport</b>		
<b>30</b>	<b>Direktionssekretariat</b>		
<b>3091</b>	<b>Ausgehende Beiträge; Turnen und Sport</b>		
36510	Sportanlage Lerchenfeld	+	5'000
	Die vereinbarte Subventionserhöhung für den Unterhalt der Sportanlage wurde nicht vollständig erfasst.		
<b>4</b>	<b>Direktion Soziales und Sicherheit</b>		
<b>40</b>	<b>Direktionssekretariat</b>		
<b>401</b>	<b>Sekretariat und Dienste</b>		
318	Dienstleistungen und Honorare	+	30'000
	Für die Erarbeitung eines Aktionsplans „Littering“ soll ein externes Institut beauftragt werden (15'000). Ausserdem beteiligt sich die Stadt an einem mehrjährigen Forschungsprojekt des Bundes zum gleichen Thema (Gesamtkosten 45'000; Anteil 2009: 15'000).		
<b>4090</b>	<b>Ausgehende laufende Beiträge: Gesundheit</b>		
36590	Spitex; Beiträge an verschiedene Organisationen	+	150'000
	Der mengenunabhängige Anteil des Betriebsbeitrages im Jahr 2009 basiert auf der Lohnsumme 2007. Diese liegt jedoch um 631'000 Franken höher als in den Berechnungen angenommen. Dies führt zu einem Mehraufwand von rund 150'000 Franken.		
<b>4091</b>	<b>Ausgehende laufende Beiträge: Soziale Wohlfahrt</b>		
36558	World Ageing Congress und Generations Congress	+	10'000
	Diese Subvention soll in Zukunft jährlich wiederkehrend ausgerichtet werden und wurde aus Versehen nicht budgetiert.		
<b>42</b>	<b>Vormundschaftsamt</b>		
301	Löhne	+	208'000
303	Sozialversicherungsbeiträge	+	12'500
304	Versicherungskassenbeiträge	+	15'000
305	Unfallversicherungsbeiträge	+	500



Die hohe Arbeitsbelastung in der Amtsvormundschaft macht es notwendig, zwei zeitlich befristete Aushilfen einzustellen.

**45 Amt für Gesellschaftsfragen**

**450 Verwaltung der Dienststelle**

318 Dienstleistungen und Honorare + 37'500  
Für die Erarbeitung eines Quartierentwicklungskonzeptes soll ein externes Institut beigezogen werden.

**Aufwandüberschuss gemäss Budgetentwurf des Stadtrates - 4'822'400**

Mehraufwand nach den vorstehenden Änderungen - 389'100

Mehrertrag nach den vorstehenden Änderungen + 2'000'000

**Aufwandüberschuss nach den Anträgen der GPK - 3'211'500**

**Sonderrechnungen**

**56 Verkehrsbetriebe**

501 Ordentliche Abschreibungen - 1'357'000

842 Entnahme aus Reserve - 1'357'000

Die Abschreibungsdauer der Billetautomaten wurde aufgrund der Vorgaben des Bundes von drei auf sieben Jahren erhöht, was zu einer Reduktion der Abschreibungen führt.

alle Abänderungsanträge der Geschäftsprüfungskommission angenommen

Antrag SP/JUSO/PFG:

Realloohnerhöhung

Konto 279.301: + CHF 1'083'700

Konto 279.303: + CHF 64'400

Konto 279.304: + CHF 1'224'600

abgelehnt

Antrag Michaela Silvestri:

Konto 2092.36507:

Streichung CHF 150'000

abgelehnt

Antrag Christina Fehr Dietsche:

Konto 21.318:

Kürzung um CHF 90'000

abgelehnt



Antrag Daniel Rietmann:

Das Budget ist bei den Konten 324.301 bis 324.390 um die für den Betrieb des Restaurants Lerchenfeld massgebenden Anteile gemäss folgender Detailliste mit Ausnahme der Mieten (Konto 3241.39029 und des Personaleinsatzes für die Reinigung (Konto 3241.3903) zu kürzen.

abgelehnt

Antrag Marie-Theres Thomann-Seiz:

Dem Konto 316.301 werden zusätzlich Fr. 40'000 zugeschrieben, damit der Fachbereich Ernährungs- und Bewegungsberatung von 10 % um 40 % auf insgesamt 50 % erweitert werden kann.

abgelehnt

Antrag Bettina Surber:

Konto 316.301, Sexualpädagogik

Das Konto 316.301 wird gegenüber dem vorliegenden Voranschlag 09 um den Betrag von Fr. 31.072 erhöht.

abgelehnt

Rückkommensantrag:

Peter Dörflinger zum Antrag Bettina Surber, 316.301, Sexualpädagogik

abgelehnt

## Voten

### Allgemeine Diskussion

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Franz Fässler, Karin Ilg, Gian Bazzi, Lisa Ettersteinlin, Barbara Frei, Fabian Koch, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

SP/JUSO/PFG	Grünlib/Grüne/JungeGr	CVPplus	FDP	SVP
+	+	+	+	+

### Detailberatung

#### **Bericht des Stadtrats**

Ziff. 2.2: Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK)

Ziff. 3: Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK)

Ziff. 5: Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK)

#### **Verwaltungsrechnung**

#### **Laufende Rechnung**

Übersichten:

--



Detailbudget:

Bürgerschaft und Behörden

--

Direktion Inneres und Finanzen

273.363, 273.480: Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK)  
 279.302, 279.303: Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK)  
 279.301, 279.303,279.304: Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK)  
 279.301, 279.303, 279.304: Lisa Etter-Steinlin  
 2092.36507, 2093 - 2099: Michaela Silvestri  
 2093: Maria Huber-Kobler  
 21.318: Christina Fehr Dietsche  
 Barbara Frei  
 Lisa Etter-Steinlin  
 Gian Bazzi  
 Michaela Silvestri  
 Peter Dörflinger  
 Thomas Schwager  
 Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

Direktion Schule und Sport

324: Daniel Rietmann  
 316.301: Marie-Theres Thomann-Seiz  
 316.301: Bettina Surber  
 Peter Dörflinger  
 Barbara Frei  
 Daniel Rietmann  
 Marie-Theres Thomann-Seiz  
 Heini Seger  
 Barbara Eberhard (Direktorin Schule und Sport)  
 Bettina Surber

Direktion Soziales und Sicherheit

--

Direktion Technische Betriebe

--

Direktion Bau und Planung

--

Abschreibungstabellen

--





**Investitionsrechnung**

Übersichten

--

Detailbudget

--

**Betriebe****Stadtwerke**

Detailbudget

--

Investitionsrechnung

--

**Verkehrsbetriebe**

Detailbudget

56.501, 56.842: Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK)  
56.800: Philip Schneider

**Kehrichtheizkraftwerk**

Detailbudget

--

Rückkommensantrag:

Peter Dörflinger zum Antrag Bettina Surber, 316.301, Sexualpädagogik  
Barbara Eberhard (Direktorin Schule und Sport)  
Bettina Surber  
Claudia Buess-Willi

Schlusswort:

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK)



Der Präsident des Stadtparlaments blickt auf sein Präsidialjahr zurück.

62.4

### **Neue Parlamentarische Vorstösse**

- Motion Peter Dörflinger: Auskunft für Mietende bei Mietzinserhöhungen nach Art. 14 VMWG
- Motion Baukommission: Pförtnereingänge Ost und West zum Gallusplatz
- Einfache Anfrage Christian Hostettler: Ab wann setzt der Stadtrat in St.Gallen private „Raucherspitzel“ ein?
- Einfache Anfrage Claudia Buess-Willi: Krügerstrasse: Wunden der Apartheid noch offen

62.5

### **Anhängige Geschäfte**

- Postulat SP/Juso/PFG-Fraktion: Mehr Platz zum Spielen in der Stadt (13.01.2009)
- Postulat Michaela Hänggi Graber, Daniel Stauffacher: Mehr Lehrstellen für schwächere Schüler/-innen bei der Verwaltung (13.01.2009)
- Postulat Heini Seger, Franz Fässler: Kulturförderung – auch für Vereine (13.01.2009)
- Postulat Albert Rüesch, Stefan Rosenblum, Franziska Wenk als Ausschussmitglieder der BIKO für Jugendlichenvorstösse: Jugendlichenvorstoss gemäss Partizipationsreglement (13.01.2009)
- Interpellation Claudia Buess-Willi: Ist die pflegerische Grundversorgung für die Zukunft gewährleistet?; schriftlich (13.01.2009)
- Interpellation Guido Keller: Precious Terra Pilotanlage; schriftlich (13.01.2009)
- Interpellation Beat Weber: Gottlose oder Gottgläubige oder gewöhnlich Sterbliche – wer darf werben im St.Gallerbus? Klare Kriterien, faires Verfahren (13.01.2009)

Schluss der Sitzung: 19.40 Uhr

Der Präsident:  
Hannes Kundert

Der Vizepräsident:  
Roland Gehrig

Die Stimmzähler/-innen:  
Susanne Gmünder Braun  
Franz Fässler  
Lisa Etter-Steinlin

Der Sekretär:  
Manfred Linke



**Rechtskraft von Ratsbeschlüssen****am 2. Dezember 2008**

Primarschule Boppartshof: Bau eines Pavillons für das freiwillige Schulhausangebot CHF 1,6 Mio.

Feuerwehrgebäude Notkerstrasse 44: Sanierungsmassnahmen CHF 906'000

Einsatz von Klassen-Notebooks in den Primarschulen der Stadt St.Gallen CHF 760'000

Einsatz von interaktiven Wandtafeln in den städtischen Schulen CHF 1'650'000

